




# Übersicht von Förderinstrumenten zur lokalen Förderung von Stadtquartieren in Berlin

	Förderinstrument	Beschreibung	Antragstellung und Information
	<b>ESF OP Berlin:</b> Bezirkliche Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit mit den ESF-Förderungen: PEB und LSK		<a href="http://www.bbwa-berlin.de">www.bbwa-berlin.de</a>
	Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung (PEB)	Mit dem Programm „ <b>Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung</b> “ (PEB) werden Projekte gefördert, die Beschäftigungspotenziale auf lokaler Ebene durch partnerschaftliche Ansätze partizipativ, integriert und nachhaltig erschließen.	<a href="http://www.ziz-berlin.de/peb">www.ziz-berlin.de/peb</a>
	Lokales Soziales Kapital (LSK)	Mit dem Programm „ <b>Lokales Soziales Kapital</b> “ (LSK) werden Mikroprojekte finanziell unterstützt, die sich dafür einsetzen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und lokale Beschäftigungschancen zu entwickeln.	<a href="http://www.loskap-berlin.de">www.loskap-berlin.de</a>
	Öffentlich geförderter Beschäftigungssektor (ÖBS)	Mit dem ÖBS schafft der Senat öffentlich finanzierte Stellen für Langzeitarbeitslose, auf denen sie gesellschaftlich sinnvolle und notwendige Arbeit verrichten können.	<a href="http://www.oeps-berlin.de">www.oeps-berlin.de</a>
<b>ESF OP Bund</b>			
	Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser	Innerhalb des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhäuser werden Standorte mit einer ESF-Ausrichtung ausgewählt. Diese Mehrgenerationenhäuser richten ihr Angebot auf die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus und tragen damit zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung bei.	Serviceagentur Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser Petra Dinkelacker Tel.: +49(0)30-26 39 578-51 E-Mail: <a href="mailto:petra.dinkelacker@mehrgenerationenhaeuser.de">petra.dinkelacker@mehrgenerationenhaeuser.de</a>  <a href="http://www.esf.de/portal/generator/832/programm_mehrgenerationen-haeuser.htm">www.esf.de/portal/generator/832/programm_mehrgenerationen-haeuser.htm</a>
	Initiative Lokale Bündnisse für Familie	Lokale Bündnisse für Familie sind Zusammenschlüsse von Partnern aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die ihre Aktivitäten für Familien ergebnisorientiert verbinden und gemeinsam neue Ideen insbesondere für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bedarfsgerechte, flexible Kinderbetreuungsangebote entwickeln und umsetzen.	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Nadya Badura Referat 203, Tel.: 030 20 655-1665 E-Mail: <a href="mailto:nadya.badura@bmfsfj.bund.de">nadya.badura@bmfsfj.bund.de</a>  <a href="http://www.esf.de/portal/generator/828/programm_initiative_lokale_buendnisse_familie.html">www.esf.de/portal/generator/828/programm_initiative_lokale_buendnisse_familie.html</a>
	STÄRKEN vor Ort	Mit der Initiative will die Bundesregierung die soziale, schulische und berufliche Integration junger Menschen mit schlechteren Startchancen fördern. Die Initiative setzt sich aus verschiedenen Programmen zusammen, die mit aufeinander abgestimmten Methoden auf die spezifischen Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen ausgerichtet sind.	ESF-Regiestelle Büro gsub mbH Oranienburgerstraße 65, 10117 Berlin E-Mail: <a href="mailto:staerken-vor-ort@esf-regiestelle.eu">staerken-vor-ort@esf-regiestelle.eu</a>  <a href="http://www.esf.de/portal/generator/9324/programm_staerken_vor_ort.html">www.esf.de/portal/generator/9324/programm_staerken_vor_ort.html</a>

	<p>Soziale Stadt – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)</p>	<p>Mit dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt sollen benachteiligte Quartiere ganzheitlich stabilisiert und aufgewertet werden. Dies geht über eine bauliche Erneuerung mit Hilfe der Städtebauförderung hinaus und bedarf eines integrierten, Handlungsfeld übergreifenden Entwicklungsansatzes, insbesondere unter Einbeziehung der Arbeitsmarktpolitik. Es sollen passgenaue Projekte zur Beschäftigung, Bildung und Qualifizierung von Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen gefördert sowie die lokale Ökonomie gestärkt werden.</p>	<p>Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Referat SW 22 Krausenstraße 17–20 10117 Berlin E-Mail: Ref-SW22@bmvbs.bund.de</p> <p><a href="http://www.esf.de/portal/generator/834/programm_soziale_stadt.html">www.esf.de/portal/generator/834/programm_soziale_stadt.html</a></p>
---	--	--	--

**EFRE OP Berlin**

	<p>Zukunftsinitiative Stadtteil:</p> <p><b>1. Soziale Stadt:</b> Stabilisierung und Potenzialentwicklung in Gebieten mit hohen sozialen Integrationsleistungen</p> <p><b>2. Stadterneuerung:</b> Erneuerung von verdichteten Innenstadtbereichen und Bezirkszentren mit städtebaulichen Missständen</p> <p><b>3. Stadtumbau:</b> Baulich-funktionale Neuordnung von Gebieten in Folge von demographischem und wirtschaftlichem Wandel</p>	<p>Gefördert werden:</p> <p><b>lokale Ökonomie und Beschäftigung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wirtschaftsorientiertes Stadtteilmarketing</li> <li>■ Ethnische Ökonomie</li> <li>■ Erschließung neuer Beschäftigungsfelder</li> <li>■ Maßnahmen zur Heranführung an/Qualifizierung für den Arbeitsmarkt</li> </ul> <p><b>Bürgerschaftliches Engagement:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lokale Aktivierung</li> <li>■ Interkulturelle Konfliktfähigkeit und Kommunikation</li> <li>■ Vernetzung</li> </ul> <p><b>Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verbesserung der Qualität von Bildungsangeboten und -infrastruktur</li> <li>■ Zugang von Migranten zu öffentlichen Dienstleistungen</li> <li>■ Anpassung von Infrastruktur und öffentlichen Dienstleistungen an die demografische Entwicklung</li> <li>■ sozial-präventive Angebote (v. a. für Kinder und Jugendliche)</li> </ul>	<p>PSS Service für Stadtprojekte Tel.: (030) 247 8185-0</p> <p><a href="http://www.pss-berlin.eu">www.pss-berlin.eu</a></p> <p>Auf der Startseite ist die Liste der Ansprechpartner für die einzelnen Quartiere zu finden.</p> <p><a href="http://www.stadtentwicklung.berlin.de">www.stadtentwicklung.berlin.de</a></p>
---	---	---	--

	<p>Wirtschaftsdienliche Maßnahmen in bezirklichen Bündnissen für Wirtschaft und Arbeit</p>	<p>Zeitlich befristete (bis zu einer maximalen Zeitdauer von drei Jahren) Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, die Wirtschaftskraft Berlins auf Ebene der Bezirke zu stärken, und die in den Aktionsplan des jeweiligen Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit aufgenommen wurden, wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konzepte zur wirtschaftlichen Entwicklung von Bezirken und Bezirksverbänden</li> <li>■ Bezirkliches Stadtmarketing</li> <li>■ Bezirkliches Standortmarketing und -management</li> <li>■ Aufbau von bezirklichen oder örtlichen Wirtschaftsnetzwerken</li> <li>■ Kooperationsvorhaben von mehreren kleinen Unternehmen</li> </ul> <p>Antragsberechtigt sind Berliner Bezirksämter.</p>	<p>ECG Berlin Jörg Zander Tel.: (030) 3186-5031</p> <p><a href="http://www.ecg.eu">www.ecg.eu</a></p> <p>Bezirkliche Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit (BBWA):</p> <p><a href="http://www.bbwa-berlin.de">www.bbwa-berlin.de</a></p> <p><a href="http://www.berlin.de/sen/arbeit/fit/buendnisse.html">www.berlin.de/sen/arbeit/fit/buendnisse.html</a></p>
---	--	---	--